

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.02.2016

Ergänzung Stellenplan 2016

- Schaffung zusätzlicher Stellenanteile für die Betreuung und Integration von Flüchtlingen

Die hohe Zuwanderung der letzten Monate und perspektivisch auch der kommenden Jahre stellt die Kommunen vor besondere Herausforderungen. Derzeit wird das im Moment drängendste Problem mit höchster Priorität verfolgt: die Schaffung von entsprechendem Wohnraum. Doch die Bereitstellung adäquater Wohnräume ist nur ein kleiner Baustein in einem nachhaltigen und langfristigen Integrationsprozess. Ungleich wichtiger und auf lange Sicht aufwändiger ist es, die ankommenden Menschen mit der neuen Kultur vertraut zu machen, ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie sich in das für sie neue Land integrieren und ihren Beitrag für eine funktionierende Gesellschaft und Gemeinschaft leisten können. Eine hauptamtliche Federführung und Steuerung der Integrationsarbeit und eine hauptamtliche Verantwortung für die soziale Betreuung und Begleitung der Menschen ist unerlässlich. Die Aufgabe der Betreuung der Asylbewerber ist im Sachgebiet Soziale Dienste mit einem Stellenanteil von aktuell 15% verankert und wird durch einen Sozialpädagogen wahrgenommen, der auch die Aufgaben des Stadtjugendpflegers abdeckt. Tatsächlich nimmt die Aufgabe bereits heute mehr als 50% der Arbeitszeit in Anspruch. Dies ist der aktuellen Bedarfslage geschuldet und vor diesem Hintergrund auch für einen eingeschränkten Zeitraum vertretbar. Auf lange Sicht werden jedoch die Aufgaben der Jugendarbeit nicht mehr im erforderlichen Umfang wahrgenommen werden können, sofern die Flüchtlingsarbeit nicht personell verstärkt wird. Nachdem sich im Laufe des Novembers 2015 herauskristallisiert hat, dass sich die Zugangszahlen in der Anschlussunterbringung für Korntal-Münchingen im kommenden Jahr voraussichtlich verdoppeln werden (von 40 bis 50 Personen auf aktuell prognostizierte 124 Personen) hielt es die Verwaltung für notwendig und sinnvoll, bereits für das Jahr 2016 die Personalkapazitäten in der Flüchtlingshilfe deutlich aufzustocken, um die Menschen von Anfang an gut begleiten zu können. Die hauptamtlichen Kräfte sind bzw. werden im Zuge der Betreuung, Beratung und Begleitung von Asylbewerbern im Wesentlichen mit folgenden Aufgaben betraut:

- Vernetzungsarbeit mit Behörden, Ärzten, Schulen, Kindergärten etc.
- Krisenintervention
- Vermittlung von Orientierungshilfen
- Kooperationsarbeit mit Institutionen, Vereinen, Einrichtungen und potentiellen Arbeitgebern
- Koordination der ehrenamtlich Tätigen
- Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger
- Sonderaufgaben

Darüber hinaus werden auf der Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses stundenweise Sprechstunden in den einzelnen Unterkünften angeboten. Bereits für den Stellenplan 2016 beantragt wurden hierfür 0,25 Stellen in Entgeltgruppe 3. Diese sollen um weitere 0,25 Stellen aufgestockt und bei Bedarf besetzt werden, um flexibel auf die entstehenden neuen Unterkünfte reagieren zu können. Darüber hinaus wird natürlich auch die neue hauptamtliche Kraft in diesem Bereich tätig sein. Damit stehen für die Flüchtlingsbetreuung 1,65 Stellen zur Verfügung, ergänzt durch Bundesfreiwilligendienst und Aushilfen. Ob weitere personelle Unterstützung notwendig sein wird, muss die weitere Entwicklung

zeigen. Der Gemeinderat folgte diesen Vorschlägen der Verwaltung und beschloss die Schaffung einer Stelle für einen Sozialarbeiter/-pädagogen (Entgeltgruppe S 11b, 100%, zunächst befristet für 3 Jahre ab Einstellung) ab 01.04.2016 zur Bewältigung der Aufgabe der Betreuung und Integration von Flüchtlingen in Korntal-Münchingen. Für die Büroerstaussstattung inklusive EDV werden 5.000 Euro in den Vermögenshaushalt 2016 aufgenommen. Der befristeten Aufstockung der im Stellenplan 2016 beantragten Stelle zur Durchführung von Sprechstunden in den Einrichtungen um 0,25 auf insgesamt 0,5 Stellen (Entgeltgruppe E 3, zunächst befristet für zwei Jahre ab Einstellung) wurde ebenfalls zugestimmt. Zudem wurde beschlossen, für die Flüchtlingshilfe ein Budget für Aushilfen von 13.000 Euro im Jahr 2016 einzurichten.

Haushaltsplanentwurf 2016 der Stadt Korntal-Münchingen Wirtschaftsplanentwurf 2016 der Stadtwerke Korntal-Münchingen - 2. Lesung - Beschlussfassung über die eingegangenen Anträge sowie über die seit Einbringung des Haushaltsplans vorgesehenen Änderungen

Der Gemeinderat billigte die seit der Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs vorgenommenen Änderungen. Die wesentlichen Änderungspunkte sind die Auswirkungen der Steuerschätzung vom November 2015 und die Berücksichtigung des konkreten Investitionsbedarfs im Bereich der Asylbewerberunterbringung sowie die sich daraus ergebende Notwendigkeit der Anpassung der für 2016 geplanten Kreditaufnahmen. Nach der jetzt vorliegenden Planung liegt der Kreditbedarf damit bei 3,1 Mio. €. Da die KfW im Januar 2016 für wenige Tage das Null-Prozent-Programm für den Bau von Flüchtlingsunterkünften wieder geöffnet hatte und die von der Stadt gestellten Anträge positiv entschieden wurden, kann der für 2016 erforderliche Kreditbedarf nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde vollständig über dieses Programm umgesetzt werden. In seiner Sitzung beriet das Gremium auch über 28 von den Fraktionen gestellte Anträge zum Haushalt 2016. Leider kann darüber aus Platzgründen nicht im Amtsblatt berichtet werden. Die Anträge und die jeweiligen Abstimmungsergebnisse sind jedoch auf der städtischen Homepage www.korntal-muenchingen.de unter der Rubrik Gemeinderat/Berichterstattung einzusehen.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

- a) Verkauf eines Gewerbegrundstücks an der Kornwestheimer Straße**
Bürgermeister Dr. Wolf gab bekannt, dass der Gemeinderat am 18.02.2016 in nichtöffentlicher Sitzung den Verkauf eines Gewerbegrundstücks an der Kornwestheimer Straße beschlossen hat. Käufer ist die Huelsenberg Holding GmbH & Co. KG, die das Grundstück an die Konzerntochter Hegwein GmbH aus Stuttgart vermieten wird. Das Grundstück hat eine Größe von etwas mehr als einem Hektar, der Kaufvertrag soll in den nächsten Wochen durch die Verwaltung abgeschlossen werden. Die Stadt freue sich darüber, dass sich ein so leistungsstarkes und attraktives Unternehmen mit zahlreichen Arbeitsplätzen in Korntal-Münchingen ansiedeln wird.

b) Kauf eines Grundstücksanteils im Gebiet Korntal-West

Zudem gab der Bürgermeister bekannt, dass der Gemeinderat am 18.02.2016 in nichtöffentlicher Sitzung den Kauf eines Grundstücksanteils im Gebiet Korntal-West beschlossen hat. Der Kaufpreis betrage rund die Hälfte des geschätzten zukünftigen Einwurfswertes plus einer Nachzahlungsverpflichtung. Die Verwaltung wurde beauftragt, weitere Flächenankäufe zu diesen Konditionen zu verhandeln. Er betonte, dass die Kombination aus einer Sofortzahlung und einer Nachzahlung ein sehr attraktives Angebot sei und dass die Stadt hoffe, damit noch weitere Flächen im Baugebiet erwerben zu können.